



# GRÜNE KÖLN-NORD

Auweiler - Blumenberg - Chorweiler - Esch - Fühlingen - Heimersdorf - Kasselberg - Langel - Lindweiler - Merkenich - Pesch - Rheinkassel - Roggendorf - Seeberg - Thenhoven - Vokhoven - Weiler - Worringen

Herrn Bezirksbürgermeister  
Reinhard Zöllner  
Frau Oberbürgermeisterin  
Henriette Reker

Die Fraktion  
**Bündnis90/Die Grünen**  
in der BV Köln-Chorweiler  
Pariser Platz 1  
50765 Köln  
Bezirksrathaus Chorweiler

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

**AN/1561/2016**

## Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)	29.09.2016

### Wakeboardmeisterschaft am Fühlinger See

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,  
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

Die Offenen Deutsche Wakeboard Meisterschaften am Boot und die 8. Deutsche SUP Flatwater Meisterschaften 2016, sowie das Streetfood Festival fanden am vom 15. bis 17. Juli 2016 gleichzeitig am Fühlinger See statt.

Laut der Veranstaltungsbroschüre für den Fühlinger See, waren in dieser Zeitspanne nur zwei Veranstaltungen (Offene Deutsche Wakeboard Meisterschaft am Boot und 8. Deutsche SUP Flatwater Meisterschaft 2016) geplant. Beworben wurden diese Veranstaltungen aber alle unter dem Titel: Street Food Festival@ Et Play Love.

Bei einem Besuch an der Regattastrecke konnte man feststellen, dass ein Motorboot lediglich eine Person an einem Drahtseil über die Regattastrecke zog, weitere waren auch später nicht zu sehen.

Das Interesse an dieser Veranstaltung war nicht wirklich groß, daher sind wir der Auffassung, dass die Nah-Erholungs-Anlage selbst, eine Erholung hätte gebrauchen können. Die Rasenfläche vor dem Bootshaus hatte bei der Veranstaltung „Summerjam 2016“ sowieso schon erheblich gelitten.

Am Ufer der Regattastrecke waren, im Rahmen des Streetfoodfestivals, Essensstände und Getränkebudens, die u.a. auch alkoholischen Getränke wie Whiskey, anboten, aber auch Verkaufsstände für Wassersportgeräte und Outdoor-Möbel.

Wir bitten die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

- 1.) Wie hoch waren die Besucherzahlen zu den Wassersportveranstaltungen?
- 2.) Seit wann sind Motorboote auf dem Fühlinger See wieder erlaubt?

- 3.) Ist ein Streetfoodfestival nicht eine vorzugsweise im innerstädtischen durchzuführende Veranstaltung?
- a) Weshalb wurden dort auch Wassersportgeräte und Outdoor-Möbel zum Verkauf angeboten, die gar nichts mit Wakeboards oder SUP zu tun hatten?
  - b) Waren diese Verkaufsstände genehmigt?
  - c) Warum wurde z.Bsp. im Stadtbezirk Nippes für diese Veranstaltungen geworben, bei uns aber nicht?

Mit freundlichen Grüßen  
Bündnis`90 / Die Grünen

Wolfgang Kleinjans  
Fraktionsvorsitzender

Lilo Heinrich  
Bezirksvertreterin